

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 45/0630/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 03.06.2019 Verfasser: FB 45/100.010	
Einrichtung einer Entwicklungswerkstatt an der Heinrich-Heine-Gesamtschule		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
02.07.2019	Schulausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die weiteren Schritte einzuleiten.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

Mit Ratsantrag vom 28.03.2019 (Anlage) beantragen die im Rat der Stadt Aachen vertretenen Fraktionen die Einrichtung einer Entwicklungswerkstatt an der Heinrich-Heine-Gesamtschule.

In die Entwicklungswerkstatt sollen folgender Akteure eingebunden werden:

- die Schulleitung der Heinrich-Heine-Gesamtschule,
- das Kollegium, die Elternpflegschaft und Schülervertretung der Heinrich-Heine Gesamtschule,
- die Schulleitung des Anne-Frank-Gymnasiums,
- die Vorsitzende des Schulausschusses,
- die schulpolitischen Sprecherinnen und Sprecher der Ratsfraktionen und
- ein Expertenkreis aus:
 - Vertreterinnen und Vertretern der Schulaufsicht,
 - der Genehmigungsbehörde bei der Bezirksregierung Köln und
 - der Schulverwaltung der Stadt Aachen.

Ein in der Heinrich-Heine-Gesamtschule intern durchgeführter Schulentwicklungsprozess, der seitens des Bildungsbüros der StädteRegion begleitet wurde, ist zwischenzeitlich abgeschlossen. Hier wurden im Wesentlichen einzelne Prozesse zur Verbesserung der Schulstruktur angestoßen, wie die Themen Sicherung der Oberstufe, Suche nach einem Leitbild, pädagogisches Konzept, soziales Lernen und Be- und Entlastung von Lehrkräften.

Nach Einschätzung der Schulleitung ist es leider nicht gelungen, im Verlaufe des Prozesses einen entscheidenden neuen Impuls für die Schule zu setzen.

Die Einrichtung einer Entwicklungswerkstatt für die Heinrich-Heine-Gesamtschule mit externer und interner Beteiligung wird daher seitens der Schulleitung ausdrücklich begrüßt.

Um einen möglichst breiten Konsens zu erzielen, soll die Entwicklungswerkstatt von einer/einem externen Moderatorin/Moderator bzw. Beraterin/Berater begleitet werden. Entsprechende Gespräche mit geeigneten Personen werden aktuell durch den Fachbereich 45 geführt.

Seitens des FB 45 wird vorgeschlagen, die Entwicklungswerkstatt in mehreren Schritten durchzuführen und zunächst an ein bis zwei Terminen mit der Heinrich-Heine-Gesamtschule ins Gespräch zu kommen, um die Erwartungen der Schule an den Prozess zu klären und hieraus Erkenntnisse für die Struktur des Prozesses zu gewinnen.

Im zweiten Schritt ist dann geplant, die Schulleitung und evtl. weitere Vertreterinnen und Vertreter des Anne-Frank-Gymnasiums einzubeziehen, bevor ein erstes Treffen mit externen Akteuren stattfindet.

Die konkreten Termine und Arbeitsschritte werden vorbereitet und nach Absprache mit dem externen Moderator, sobald dieser gefunden ist, nach den Sommerferien 2019 kommuniziert.

Anlage/n:

Ratsantrag der Fraktionen vom 28.03.2019